

Veranstaltungsort

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Schützenstraße 45, 35037 Marburg

Konferenzraum, Raum +1/87230

Vom Hauptbahnhof zu Fuß in weniger als 15 min erreichbar.

Die Bus-Haltestelle „Ortenbergplatz“ der Buslinie 8 befindet sich im Bereich der Einfahrt zur KJP.

Mit dem Auto erreichen Sie uns über die Autobahnabfahrt Marburg Mitte. Nahegelegene Parkplätze stehen in der Rudolf-Bultmann Str. oder im Parkhaus Lokschuppen zur Verfügung.



Foto: MarIAT

Marburger Institut für Autismusforschung und Therapie



Fortbildungsreihe Autismus

Fortbildung mit sechs aufeinander abgestimmten
Kursen für Berufsgruppen, die in Ihrem Alltag
Menschen mit Autismus begleiten



Foto: COLOURBOX60845535



Foto: COLOURBOX44009520

Anmeldung

Anmeldung ab 01.11.2025
Anmeldefrist: 31.12.2025

Das Anmeldeformular sowie
weitere Informationen finden
Sie über den QR-Code oder
die MarIAT-Website
<https://uni-marburg.de/uCnvAK>



Kontakt

Ansprechperson: Frau Kratz
T 06421 58 66464 (vormittags)
mariat@uni-marburg.de

Forschungsgebäude der Klinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie, Haus Bethanien
Schützenstraße 49, 35039 Marburg

Termine WS 2025/2026

Diese Fortbildungsreihe bietet fundiertes Wissen und praxisorientierte Ansätze für den professionellen Umgang mit Kindern im Autismus-Spektrum in pädagogischen Kontexten.

Grundlagen von Autismus

Mittwoch, 14. Januar 2026 von 15-18 Uhr
oder

Mittwoch, 11. März 2026 von 15-18 Uhr

Autismusfreundliche Rahmenbedingungen

Mittwoch, 18. Februar 2026 von 15-18 Uhr

Kommunikation und Sprache

Mittwoch, 18. März 2026 von 15-18 Uhr

Herausforderndes Verhalten verstehen

Mittwoch, 22. April 2026 von 15-18 Uhr

Spielverhalten und Spielniveau

Mittwoch, 20. Mai 2026 von 15-18 Uhr

Selbstfürsorge für Fachkräfte

Mittwoch, 17. Juni 2026 von 15-18 Uhr

Kosten

Grundlagenkurs	EUR 80,-
2 Kurse	EUR 155,-
3 Kurse	EUR 225,-
alle 6 Kurse	EUR 450,-

Die Kurse können einzeln oder im Paket gebucht werden.

Für den Besuch weiterer Kurse ist die Teilnahme am Grundlagenkurs Voraussetzung.



Kurs 1: Grundlagen von Autismus

Im ersten Kurs geht es um die Grundlagen von Autismus. Die Teilnehmenden lernen, was Autismus ist, wie er sich äußert und welche neurobiologischen und entwicklungspsychologischen Hintergründe eine Rolle spielen. Es wird erklärt, warum sich autistische Kinder so unterschiedlich zeigen können und welche Missverständnisse es häufig gibt – insbesondere auch im Hinblick auf Mädchen, die oft später oder gar nicht diagnostiziert werden.

Kurs 2: Autismusfreundliche Rahmenbedingungen

Der zweite Kurs befasst sich mit autismusfreundlichen Rahmenbedingungen. Es wird gezeigt, wie man durch klare Strukturen, Reizreduktion, Rückzugsorte und eine verständliche Tagesgestaltung eine Umgebung schaffen kann, in der sich autistische Kinder sicher fühlen und gut entwickeln können. Auch die Zusammenarbeit mit Eltern und Fachstellen wird thematisiert.

Kurs 3: Kommunikation und Sprache

Im dritten Kurs steht das Thema Kommunikation im Mittelpunkt. Viele autistische Kinder sprechen anders oder wenig – doch auch nonverbale Kommunikation kann sehr ausdrucksstark sein. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Wege kennen, wie Kommunikation unterstützt werden kann, etwa durch Symbole, Gebärden oder elektronische Hilfsmittel. Ziel ist es, gegenseitiges Verstehen zu fördern.

Kurs 4: Herausforderndes Verhalten verstehen

Der vierte Kurs beschäftigt sich mit herausforderndem Verhalten. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Gründe hinter Verhaltensweisen wie Aggression oder Rückzug stecken können – oft sind diese Reaktionen Ausdruck von Überforderung, Reizüberflutung oder Kommunikationsschwierigkeiten. Es werden Möglichkeiten zur Deeskalation und zur Vorbeugung durch Struktur und Verständnis vorgestellt.

Kurs 5: Spielverhalten und Spielniveau

Der fünfte Kurs widmet sich dem Spielverhalten. Autistische Kinder spielen oft anders – zum Beispiel wiederholend oder mit starkem Interesse an bestimmten Themen. Gemeinsam wird überlegt, wie man Spielangebote gestalten kann, die sowohl Sicherheit als auch Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Kurs 6: Selbstfürsorge für Fachkräfte

Im sechsten Kurs geht es um die Selbstfürsorge der Fachkräfte. Der pädagogische Alltag mit besonderen Herausforderungen kann belastend sein. Deshalb lernen die Teilnehmenden Strategien kennen, wie sie auf sich selbst achten, ihre Grenzen wahrnehmen und mit Belastung besser umgehen können – auch im Team.

Zielgruppe

Erzieher*innen, Lehrkräfte, Teilhabeassistent*innen, Fachtherapeut*innen, weitere pädagogische Fachkräfte, Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen

